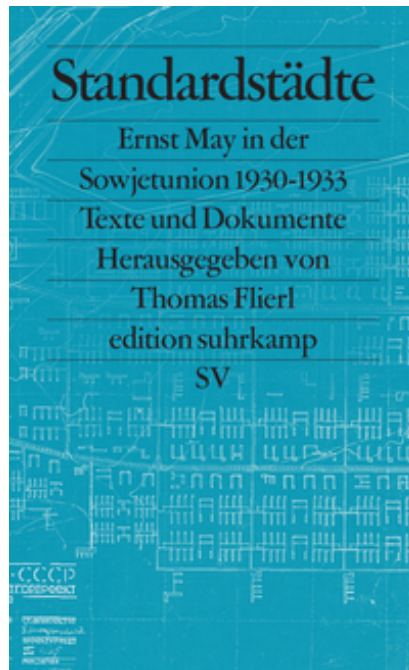


Suhrkamp Verlag

Leseprobe



May, Ernst
Standardstädte

Ernst May in der Sowjetunion 1930-1933. Texte und Dokumente
Herausgegeben und eingeleitet von Thomas Flierl Mit Abbildungen

© Suhrkamp Verlag
edition suhrkamp 2643
978-3-518-12643-1

edition suhrkamp 2643

Sowjetunion, Sommer 1930. Im ganzen Land entstehen neue Industriestandorte, die Regierung engagiert den Architekten Ernst May. Mit seiner »Brigade« ausländischer Spezialisten (darunter Margarete Schütte-Lihotzky, die Erfinderin der »Frankfurter Küche«) soll er in großem Maßstab neue Arbeiterstädte errichten. Voller Enthusiasmus macht sich May an die Arbeit, plant »Standardstädte« und Typenbauten. Doch dann gerät er zwischen die Fronten von Avantgardisten und stalinistischen Historisten. Seine Hoffnung auf eine egalitäre und funktionale Moderne zerbricht. Thomas Flierl hat die Texte gesammelt, die in diesen Jahren von und über Ernst May erschienen. Ergänzt wird die Sammlung durch Dokumente zur Situation Mays. Gestützt auf neue Archivfunde, erhellt Flierl erstmals die tatsächliche Stellung Ernst Mays im sowjetischen Städtebau, die Hintergründe seiner Ablösung und seine zunehmende Distanz gegenüber dem sowjetischen Experiment.

Ernst May (1886-1970) war ein deutscher Architekt und Stadtplaner. Seine Zeit als Stadtbaurat in Frankfurt am Main (1925-1930) ließ ihn als Protagonist des »Neuen Bauens« berühmt werden. Bis 1933 arbeitete er als Stadtplaner für die Sowjetunion. Bis 1954 Aufenthalt in Kenia, Uganda und Tanganjika (heute Tansania) und Tätigkeit zunächst als Farmer, danach erneut als Stadtplaner und Architekt. 1954 kehrt May nach Deutschland zurück und wird kurzzeitig Chefplaner der »Neuen Heimat«.

Thomas Flierl, geboren 1957, studierte Philosophie und Ästhetik an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1985 Promotion. Von 1998 bis 2000 war er Baustadtrat in Berlin-Mitte, von 2002 bis 2006 Kultur- und Wissenschaftssenator von Berlin.

Standardstädte

Ernst May in der Sowjetunion 1930-1933
Texte und Dokumente

Herausgegeben und eingeleitet von Thomas Flierl
Unter Mitarbeit von Anne Flierl
Mit Abbildungen

Suhrkamp

Umschlagabbildung: Ernst May, Werner Hebebrand u. a.,
Generalplan für Magnitogorsk (1932), Akademie der Künste,
Berlin, Werner-Hebebrand-Archiv (WHA-12-118)
© Architekturmuseum TU Berlin.

1. Auflage 2012

edition suhrkamp 2643

© Suhrkamp Verlag Berlin 2012

Originalausgabe

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz: TypoForum GmbH, Seelbach

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Umschlag gestaltet nach einem Konzept
von Willy Fleckhaus und Rolf Staudt
unter Verwendung eines Planentwurfs von
Ernst May u. a. für Magnitogorsk (1932).

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-12643-1

Inhalt

Planstädte für ein planloses Land. Ernst May in der Sowjetunion 1930-1933	33
--	----

Aufsätze, Interviews, Reiseberichte

1930

Ernst May: Stadtplanung und neuer Wohnungsbau in Deutschland	169
Ernst May: Stellungnahme im Rahmen der Umfrage »Arbeiter, Politiker und Architekten über die Planung Moskaus«	183
L.S.: Aktuelle Fragen des Städtebaus	186
Ernst May: Warum ich Frankfurt verlasse. An die Redaktion der <i>Frankfurter Zeitung</i>	191
Werner Friedmann: Ein deutscher Baumeister baut Städte in Rußland. Ein Interview mit dem Frankfurter Stadtrat Ernst May, der einen Ruf von der Sowjet-Regierung erhalten hat	197
Die Arbeitspläne des Architekten Ernst May	205
Ernst May: Vom Neuen Frankfurt nach dem Neuen Rußland	208
Deutsche bauen in der Sowjetunion. Ernst May in Moskau	214
Architekt May in Magnitogorsk	220

1931

Ernst May: Stalingrad	225
Ernst May: Die sozialistische Stadt Magnitogorsk	233
Ernst May: Kusbaß	240
L. S.: Der Bau der sozialistischen Städte hat begonnen. Unterredung mit Architekten Ernst May	264
Ernst May: Der Bau neuer Städte in der U.d.S.S.R.	268
Ernst May: Wieder nach dem Ural	289

1932

Ernst May: Städtebau in der Sowjetunion	299
Ernst May: Siedlungsbau. Die Erfahrungen Frankfurts	310
Echo aus Rußland. Brief an die <i>Bauwelt</i>	324
Wohnungen für 1400000 Menschen. Der frühere Frankfurter Stadtrat May über seine russischen Pläne	328
Ernst May: Neuer Generalbebauungsplan für Groß-Moskau	331
Ernst May: Ferien vom Städtebau	338

1933

Ernst May: Zu dem Generalplanentwurf für Magnitogorsk	359
[vermutlich Ernst May:] Das Rußland von heute. Gesehen und erzählt von Ingenieur Henel	382

Drei Jahre Arbeit in der Sowjetunion.	
Gespräch mit dem Architekten Ernst May	411

Dokumente

Arbeitsvertrag mit der Cekombank vom 15. Juli 1930 . .	417
Ernst May: Brief an Stalin vom 7. September 1931	425
Schwierigkeiten des Stadtbaurats May. Geheime Vermerke des Deutschen Botschafters in Moskau, Herbert von Dirksen, vom 1. und 2. Februar 1932	427
Arbeitsvertrag mit Sojuzstandartžilstroj vom 5. Februar 1932 und Bestätigungsvermerk durch das Volkskommissariat für Schwerindustrie vom 16. März 1932	432
Sojuzstandartžilstroj: Anordnung Nr. 50 zur Ablösung Ernst Mays als Chefingenieur vom 8. Februar 1932 . . .	441
Ernst und Ilse May: Brief an Iلسes Mutter, Luise Hartmann, vom 26. März 1933	442
Vermerk der Deutschen Botschaft in Moskau vom 22. Mai 1933 nach Besuch Ernst Mays und nachfolgender Briefwechsel	449
Sojuzstandartžilstroj: Arbeitszeugnis vom 25. Dezember 1933	454

30 Jahre später

Ernst May: Städtebau und Wohnungswesen in der UdSSR nach 30 Jahren (1960)	457
Ernst May: Wieder in der Sowjetunion (1964)	479

Anhang

Biographische Angaben zu Ernst May	497
Editorische Notiz	499
Archivsiglen	503
Anmerkungen	505
Quellen	544
Bildnachweise	550

Standardstädte

ВСН-ИХ-СССР
СТАНДАРТГОРПРОЕКТ
ЧЕРТЕЖ СТ-13

ГОД ПРОЕКТА	АРХИТЕКТОР
<i>1982</i>	<i>С.В.Савицкий</i>
ПРОЕКТОР	ПРОЕКТИРОВАЛ
	инж. <i>М.В.С.</i>
УКАЗ №	МАШИНА
<i>192</i>	<i>1/1000</i>
ЧЕРТЕЖ №	ЧЕРТЕЖНИК
<i>448</i>	
РАЗН. ОТМЕЧКИ	ДАТА
	<i>17.1.82</i>
КОМПАС	

7500

7500

7500

7500

7500



BC-11
СТАРЫЙ
МОНТАЖ

ЭТАП ПРОЕКТА
ПРОЕКТИРОВАНИЕ

ФОНД № 192

ЧЕРТЕЖ № 44

ПОЛН. ОЧЕРК

СМОНТАЖ













